Ein Bild, das Text, ClipArt enthält.

Automatisch generierte BeschreibungPresseaussendung Bezirk Dornbirn

Land Vorarlberg – Fachbereich Jugend und Familie – familieplus

**Dornbirn erneuert sein Gütesiegel für Familienfreundlichkeit**

familieplus-Kommisson lobt Engagement unter dem Motto „Unsere Stadt für unsere Kinder“

*Bregenz, 7. März 2025 – Dornbirn wurde als familienfreundliche Stadt bestätigt: Gemeinsam mit Bludesch, Langenegg und der Landeshauptstadt Bregenz erhielt sie erneut das begehrte familieplus-Gütesiegel. Erstmals ausgezeichnet wurden die Gemeinden Frastanz und Ludesch. Bei der Verleihung am 6. März im Landhaus Bregenz gratulierte Landesstatthalter Christof Bitschi den engagierten familieplus-Teams.*

Seit 2011 begleitet das Landesprogramm familieplus Vorarlberger Gemeinden auf dem Weg zu mehr Familienfreundlichkeit. Aktuell nehmen 17 Gemeinden und Städte sowie die Region Brandnertal (mit Brand und Bürserberg) daran teil. Damit lebt mehr als die Hälfte der Vorarlberger Bevölkerung in einer zertifizierten familieplus-Gemeinde.

Während die Gemeinden Bludesch, Langenegg sowie die Städte Bregenz und Dornbirn ihr Gütesiegel erneuerten, nahmen die Marktgemeinde Frastanz und die Gemeinde Ludesch erstmals am Audit teil. „Die Gemeinden haben eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen. Partizipation ist zu einem zentralen Thema geworden – sie sehen sich nicht mehr nur als Dienstleister, sondern schaffen vielfältige Möglichkeiten zur Mitgestaltung“, resümiert Auditorin Elisabeth Tschann.

**„Unsere Stadt für unsere Kinder“**

Dornbirn ist seit 2011 Teil des Landesprogramms familieplus. Beim Audit punktete sie unter anderem mit dem jährlichen Stadtfest – dem Höhepunkt und Abschluss des Familiensommers: Rund 450 Ehrenamtliche aus 40 Vereinen beteiligen sich an diesem Kooperationsprojekt. Seit 2022 ist die Organisation des Fests in der Familienabteilung angesiedelt, die den Fokus bewusst auf Familienfreundlichkeit und Gesundheit setzt.

Mit einem innovativen „Baby-Start-Paket“ beglückwünscht die Stadt frischgebackene Eltern. Neben Informationsmaterial und Gutscheinen für Gebrauchsartikel enthält es auch einen Bon für einen Baum oder Strauch im Zuge der Aktion #jedemKindeinBaum. Durch diese und weitere Maßnahmen wie etwa Sozialarbeit in pädagogischen Einrichtungen gelingt Dornbirn eine enge Verknüpfung mit dem Programm „Dornbirn lässt kein Kind zurück“.

**Familien als Herzstück**

„Familien sind das Herzstück unserer Gesellschaft und ein wesentlicher Bestandteil eines funktionierenden und lebenswerten Vorarlbergs. Die Stärkung der Familien ist daher eine zentrale Zielsetzung der Landesregierung“, betonte Landesstatthalter und Familienreferent Christof Bitschi anlässlich der Verleihung des familieplus-Gütesiegels: „Mit dem familieplus-Audit unterstützt das Land Vorarlberg Gemeinden und Regionen dabei, für unsere Familien beste Rahmenbedingungen in allen Lebensbereichen von Arbeit und Bildung über Gesundheit bis zum Wohnen zu schaffen. Das große Engagement der ausgezeichneten Gemeinden ist ein wertvoller Beitrag für eine zukunftsweisende Weiterentwicklung familienfreundlicher Strukturen.“ Er gratulierte den sechs ausgezeichneten Gemeinden auch im Namen von Landeshauptmann Markus Wallner zu ihrem Engagement.

**Neues Audit-Verfahren**

Im optimierten Audit-Verfahren ersetzt der familieplus-Bericht die bisherige Belegsammlung. Die Gemeinden verschaffen sich damit einen klaren Überblick über ihre familienfreundlichen Angebote und Zukunftspläne. „Das Audit dient nicht nur der Zertifizierung, sondern ist Start eines Entwicklungsprozesses, den die Gemeinden aktiv vorantreiben“, so Elisabeth Tschann. Zudem wurden die Handlungsfelder angepasst und um Nachhaltigkeit erweitert, sodass alle neun Bereiche – von Wohnen über Mobilität bis hin zu Generationenprojekten – gleich gewichtet sind. Die nächste Auditierung folgt 2027 und soll alle zwei Jahre stattfinden.

Weitere Informationen: [www.vorarlberg.at/familieplus](http://www.vorarlberg.at/familieplus)

**Fact-Box:**

**Auszeichnung familieplus-Gemeinden 2025** (mit Einstiegsjahr)

* Bludesch (2011, Rezertifizierung)
* Bregenz (2017, Rezertifizierung)
* Dornbirn (2011, Rezertifizierung)
* Frastanz (2022, erste Zertifizierung)
* Langenegg (2011, Rezertifizierung)
* Ludesch (2021, erste Zertifizierung)

**Weitere familieplus-Gemeinden**

* Brand (2015)
* Bürserberg (2015)
* Feldkirch (2012)
* Gaißau (2017)
* Hard (2018)
* Hohenems (2012)
* Koblach (2020)
* Mittelberg (2015)
* Nenzing (2013)
* Rankweil (2011)
* Thüringen (2021)
* Mellau (2012)
* Wolfurt (2016)

**Kommission**

* Auditorin: Mag. Elisabeth Tschann
* Dr. Stefan Allgäuer, ehem. GF Institut für Sozialdienste
* Ing. Thomas Müller, MAS, FB Jugend und Familie, Amt der Vorarlberger Landesregierung
* Benjamin Peter, BA, Sozialplanung, Amt der Vorarlberger Landesregierung
* Angelika Schwarzmann, ehem. Bürgermeisterin Alberschwende

Fotos: Land Vorarlberg, Foto Serra. Abdruck aller Fotos honorarfrei zur Berichterstattung über das Landesprogramm familieplus. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Fachbereich Jugend und Familie, Telefon 05574/511-22175, Mail [familie@vorarlberg.at](mailto:familie@vorarlberg.at)

Pzwei. Pressearbeit, Magdalena Venier, Telefon 05574-44715-29, Mail [magdalena.venier@pzwei.at](mailto:magdalena.venier@pzwei.at)